



DARUM

GEMEINDEBRIEF

NUMMER 2

2024



Denn der HERR, dein Gott, bringt dich in ein gutes Land, ein Land von Wasserbächen, Quellen und Gewässern, die in der Ebene und im Gebirge entspringen; ein Land des Weizens und der Gerste, der Weinstöcke, Feigenbäume; ein Land mit öltreichen Olivenbäumen und Honig; ein Land, in dem du dein Brot essen wirst, in dem dir nichts fehlen wird. Und du wirst essen und satt werden und deinen HERRN für das gute Land preisen, das er dir gegeben hat. (Deut 8,7-10)

SPÄTSOMMER - ERNTEDANK - HERBST

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Leserinnen und Leser!



Liebe Menschen im Volmetal und auf den Höhen,

im Urlaub ist mir auf einer englischen Raststätte beim- verzeiht mir meine Offenheit- Toiletten- gang eine ältere

Dame begegnet. Wir traten gemeinsam ans etwas versiffte Waschbecken und wuschen uns die Hände. Während meine Hände weiter zum Heißluftfön wanderten, nahm sie nach dem Händewaschen ein Papiertuch und wischte damit rund um das Becken. Überschüssige Seife, Schmutz und Papiertuchreste, die vorherige Toilettenbesucherinnen hinterlassen hatten, wischte sie fort, wiederholte dies mit einem frischen Papiertuch und warf beide schließlich in den Müll. Auf meinen etwas erstaunten Blick hin bemerkte sie: „**My dear, wenn jeder die Welt nur ein bisschen besser hinterlässt, als er sie vorgefunden hat, haben wir Hoffnung auf eine bessere Zukunft. All the best for you!**“ Dann lächelte sie und verließ den Toilettenraum.

Dieser Satz und diese Situation haben mich sehr beeindruckt. Die Dame hat sich nicht daran gestört, dass es bestimmt jemanden gibt, der für den Job der Reinigung bezahlt wird und diesem Job offensichtlich nicht zufriedenstellend nachkommt. Sie

hat sich auch nicht über den Dreck der anderen geärgert und sich öffentlich darüber aufgeregt. Nein, sie hat das Problem gesehen und gehandelt, ohne Wenn und Aber. Und als sie die Raststätte verließ, sah es am Waschbecken für ihren Nächsten besser aus als vorher.

Nächstenliebe Level One, check ✓
Wenn doch alles so einfach wäre. Wenn doch jede(r) so die Welt ein bisschen besser verlassen würde, als wir sie vorgefunden haben. Wenn doch jede(r) im eigenen Rahmen dieses Konzept umsetzen würde- was könnten wir es schön haben in Gottes wunderbarer Welt, in seiner großartigen Natur, mit seiner Schöpfung.

Vielleicht geht es euch wie mir und ihr werdet von der Idee angesteckt. Dafür muss man ja nicht extra zu einer Raststätte fahren. Ein Stück Müll im Wald aufheben, jemandem beim Netto helfen, die Einkäufe zu tragen, im Bus den Platz freimachen - es gibt so viele Möglichkeiten für „Nächstenliebe Level 1.“ Dann machen wir gemeinsam die Welt ein kleines Stückchen besser. Das wäre doch sehr im Sinne Jesu.

All the best for you!

Eure Katharina Döring

Prädikantin

DARUM Nr. 2/2024 - INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild, Lagerfeuer	1	Bilder vom Gemeindefest	13
Liebe Gemeinde	2	Konfirmation 2024	13
Inhaltsverzeichnis	3	Diakonische Aufgaben	14
Redaktionsschluss	3	Seniorencafé	14
Presbyterium - Aufgaben	4	Jubelkonfirmation 2024	15
Post von der Gemeinde	5	Namen/Adressen	16
Kindergottesdienst	6	Impressum	16
Kindergarten DA	8	Altenwohnheim Dahl	17
Chorausflug 2024	10	Veranstaltungen	18
Singen am Lagerfeuer 2024	10	Friedhofskapelle	19
Aus der Gemeinde...	11	Gottesdienste	20
GoDi anderer Art	12		

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatspruch **SEPTEMBER 2024**

Redaktionsschluss

Liebe Gemeindebriefmitarbeiter*innen,
liebe Gemeindebriefleser*innen,

...dieser Gemeindebrief ist fertig, doch nach dem Redaktionsschluss ist vor dem Redaktionsschluss.

**Der Redaktionsschluss für DARUM 3/2024
ist am 01.11.2024**

Bis dahin sollten bitte **alle** Artikel, Texte, Bilder, Anzeigen, etc. an ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de gesendet werden. Werden Artikel nicht rechtzeitig eingereicht, können diese evtl. nicht veröffentlicht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Von: Lydia Bald

PRESBYTERIUM - AUFGABENVERTEILUNG

Im April dieses Jahres hat sich das Presbyterium der Auferstehungs-
 gemeinde neu konstituiert – Beauftragungen wurden neu zugeordnet und
 die Ausschüsse setzen sich nun teilweise anders zusammen. Hier ist
 eine kleine Übersicht mit der Aufgabenverteilung und den entsprechen-
 den Ansprechpartnern. Ich wünsche allen gutes Gelingen, weiterhin Freu-
 de an ihrem Presbyteramt und Gottes Segen für ihre Entscheidungen.

Döring, Katharina	Prädikantin; Trägervertreterin Kindergarten	Öffentlichkeitsausschuss Gottesdienstausschuss Steuerungsgruppe Verbundpfarrstelle Jugendausschuss Kooperationsraum
Meier, Marcus	Vorsitzender d. Presbyteriums; Leitungsaus- schuss Kindergarten	Jugendausschuss Kooperationsraum Steuerungsgruppe Verbundpfarrstelle Kooperationsrat Mitte/Süd Stellv. Delegierte Kreissynode
Peddinghaus, Sabine	Liegenschaften; Friedhöfe	Öffentlichkeitsausschuss Steuerungsgruppe Verbundpfarrstelle Stellv. Delegierte Kreissynode
Pfeiffer, Anja	Baukirch- meisterin; Personal- beauftragte	Kooperationsrat Mitte/Süd
Stoll, Hartmut	Stellv. Vorsitzen- der d. Presbyteri- ums	
Vom Stein, Harry	Finanzkirchmeis- ter; Delegierter zur Kreissynode	Kooperationsrat Mitte/Süd Delegierte Kreissynode
Wessel, Silke	Jugendpresbyte- rin; Konfirmandenun- terricht	Jugendausschuss Kooperationsraum

PRESBYTERIUM



POST VON DER GEMEINDE

Die meisten Menschen freuen sich, wenn sie Post bekommen. Deshalb möchten wir Ihnen gerne ab und zu per E-Mail schreiben. Natürlich wissen wir, dass wir damit nicht alle erreichen können, weil einige Gemeindeglieder kein Internet und kein E-Mail-Postfach haben.

Wenn wir aber möglichst viele Menschen mit unseren Informationen erreichen möchten, gibt es ja auch noch die Möglichkeit, einfach weiter zu erzählen, was in der Gemeindepost drinsteht. E-Mail zu bestimmten Themen, die an viele verschickt werden, nennt man neudeutsch „Newsletter“, also: Zeitung.

Wenn Sie sich für unsere Newsletter anmelden möchten, geht das so: Sie besuchen im Internet unsere Gemeinde-Seite (<https://www.auferstehungsgemeinde-hagen.de>). Nach wenigen Sekunden erscheint die Einladung, sich für unsere Newsletter anzumelden. Aussu-

chen können Sie „Konzerte und Musik“, „Familien und Kinder“, „Nachrichten und Aktivitäten“, „Besondere Gottesdienste“ und „Gemeindebrief online“. Geben Sie dazu bitte Ihren Namen und Ihre Mail-Adresse ein. Nun fehlt nur noch ein Klick auf „Anmelden“.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich einfach per Klick in der Mail wieder abmelden.

Wir sind gespannt, wie das neue Angebot „Newsletter“ bei Ihnen ankommt. Geben Sie uns bitte etwas Zeit zum Üben. Wir freuen uns über freundliche Hinweise, wenn etwas nicht gut funktioniert und natürlich noch mehr über Rückmeldungen, wenn Sie sich gut informiert und eingeladen fühlen. Und bitte nicht vergessen, das, was Sie über den Newsletter erfahren, weiterzuerzählen.



KINDERGOTTESDIENST

Im Kindergottesdienst haben wir uns wieder auf spannende Reisen mit tollen biblischen Geschichten gegeben.

In Vorbereitung auf Ostern haben wir Jesus und seine Jünger beim „Einzug nach Jerusalem“ begleitet und nachempfunden, wie begeistert die Menschenmenge war, die Jesus empfangen hat. Wir haben aus Papier und Wäscheklammern kleine Esel gebastelt. So konnte Jesus, wie in der biblischen Geschichte, auf dem Esel nach Jerusalem reiten. Auf seinem Weg dorthin wurden bunt bemalte Papier-Kleidungsstücke und Palmblätter ausgebreitet, um Jesus willkommen zu heißen und ihm den Weg zu ebnen.

Nach Ostern haben wir aufgeregt davon erfahren, dass Jesus von den Toten auferstanden und seinen Jüngern erschienen ist. Jedes Kind hat einen kleinen Raum gebastelt, in den man von oben reinschauen und sehen konnte, wie Jesus wieder zu seinen Jüngern gekommen



ist. Passend zu dem Psalm 23 haben wir im Mai unsere aus Pappe mit Wolle gebastelten „Wickelschafe“ auf grünen Auen und an tiefblauen Wassern weiden lassen. Die größeren Kinder haben dem Hirten geholfen, die Schafe mit den einzelnen Abschnitten des 23. Psalms auf der Weide in die richtige Reihenfolge zu bringen. Mit einer selbst gebastelten 3-D-Karte vom See Genezareth, auf der ein Bild von Jesus, seinem Jünger Simon Petrus und Bote voller Fische zu sehen waren, haben wir die Geschichte vom Fischzug des Petrus begreifbar gemacht. Viel Freude hat uns allen auch das Basteln von bunten Fensterbild-Fischen bereitet.

Bis zu den Sommerferien fand der Kindergottesdienst immer am ersten Sonntag im Monat im Gemeindehaus Rummenohl parallel zum Gottesdienst der Großen statt. Nach einem gemeinsamen Beginn aller großen und kleinen Gottesdienstbesucher haben die Kinder dann im Kin-

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst-Raum passend zu den biblischen Geschichten gemalt, gebastelt, gespielt, gesungen und erzählt. An den Wänden hängen Leinwände, auf die wir zusammen Bilder zum Beispiel zum Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ gemalt haben. Auf einem Tischchen sammeln sich gebastelte Werke der letzten Kindergottesdienst-Sonntage.

Wenn wir nach den Sommerferien mit dem Kindergottesdienst aus Rummenohl nach Dahl umziehen werden, wird nur der Raum für euch neu sein. Unsere gebastelten Bilder und Werke werden wir mitnehmen und unseren neuen Kindergottesdienst-Raum damit schmücken. Anja und Silke vom Kindergottesdienst-Team freuen sich wieder sehr darauf, mit euch weiter spannende Geschichten aus der Bibel zu entdecken, zu basteln, zu malen und zu singen. Wer noch ein wenig unsi-

cher ist, darf gerne Mama oder Papa mitbringen.

Neu!
Kindergottesdienst
ab dem 22.09.2024
jetzt immer in Dahl
am 4. Sonntag im Monat
um 10 Uhr
in der Kallestraße 4
parallel zum
Gottesdienst
in der Kirche DA
über dem
Jugendzentrum JUVO

Wir freuen uns auf Dich!
Für das Kigo-Team
Silke Wessel

MINA & Freunde



KINDERGARTEN DAHL - ABSCHIED VOM KIGA...



Im Juni brachen unsere aufgeregten Vorschulkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen zu einem großen Tagesausflug in den Westfalenpark auf. Früh am Morgen ging es bei angenehmen Temperaturen mit der Volmetalbahn Richtung Dortmund. Die Sonne schien und es versprach ein toller Tag zu werden. Und so war es dann auch... Von weitem konnten wir schon den Florianturm sehen, auf den wir unbedingt fahren wollten. Im Westfalenpark angekommen, haben wir das Kindermuseum Mondo Mio besucht und in einem Workshop erfahren, was Fairtrade bedeutet und wieviel Mühe es macht, Fairtrade-Schokolade herzustellen. Wir durften viel ausprobieren, mithelfen und auch im Museum spielen. Es hat Spaß gemacht und auch die Scho-

kolade schmeckte prima. Nach einem gemeinsamen Picknick sind wir dann gut gestärkt auf den Florianturm gefahren. „Ganz schön hoch...“, sagten ein paar Kinder. Aber alle waren sehr mutig und wurden aufgrund des schönen Wetters mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Es war für uns alle ein richtig schöner Tag mit tollen und mutigen Vorschulkindern. Über 10000 Schritte haben wir gemeinsam gemacht und alle haben prima durchgehalten.



Und dann kam der große Tag, auf den sich alle riesig gefreut haben...die Übernachtung im Kindergarten!!! Das Kindergartenteam hatte zu einer Reise durchs „Abenteuerland“ eingeladen und ein spannendes Programm zusammengestellt. Es musste ein Schatz gefunden werden, es galt mehre Mutproben zu bestehen und man benötigte etwas Geschick bei kniffligen Aufgaben. Wir hatten sehr viel Spaß und die Kinder fanden es super

KINDERGARTEN DAHL

den gesamten Kindergarten quasi für sich allein zu haben. Nach einer kurzen Nacht (aber alle haben prima geschlafen!), haben die Eltern uns morgens ein tolles Frühstück bereitet (vielen Dank nochmal dafür!). Nun stand noch zum Abschluss der offiziellen Teil auf dem Programm.

„Mut tut gut“ – Du musst Dich nur trauen, dann schaffst Du alles so hieß das Motto unserer Abschiedsandacht, die Ute Gerdom (Laienpredigerin aus ev Gemeinde Herdecke) mit uns gefeiert hat. An dieser Stelle vielen Dank, liebe Ute, für diese tolle Andacht und Deine herzliche Art.

Die kleine Hummel Bommel ist sehr traurig, dass sie so kleine Flügel hat und deshalb nicht fliegen kann. Sie fragt ein paar andere Insekten (Marienkäfer, Libelle, Raupe, Schmetterling) um Rat, aber kei-



ner kann ihr einen wertvollen Rat-schlag geben. Schließlich ist es der Webknecht, der sie ermutigt ganz doll und schnell mit den Flügeln zu schlagen. Und Bommel nimmt allen Mut zusammen und schafft es tatsächlich zu fliegen.

Die Erzieherinnen haben die Geschichte der kleinen Hummel Bommel vorge-spielt und zur Erinnerung gab es noch für jedes Kind einen Hummelluftballon. Wir haben wieder 19 tolle Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen und werden die gemeinsame Zeit in guter Erinnerung behalten.

Macht's gut, ihr Lieben!

Von: Heike Frieese



CHORAUFLUG 2024

Am 22.Juni traf sich der Rummenohler Kirchenchor mit seinen Gästen zum diesjährigen Ausflug. Mit dem Bus ging es in die Domstadt Köln. Erste Station war das Schokoladenmuseum. Bei einem informativen Rundgang wurden die Arbeitsgänge vom Anbau der Kakaobohne bis zur fertigen Tafel Schokolade oder Praline gezeigt. Interessant war auch die Sammlung der historischen Verpackungen, die bei den Besucherinnen und Besuchern viele lebhaft Kindheitserinnerungen weckte. In der anschließenden Freizeit

wurde ordentlich gegessen, aber auch die Stadt und der Dom besichtigt. Anlässlich der Europameisterschaft trafen sich Fans der teilnehmenden Mannschaften in der Stadt, sangen, lachten und tanzten. Dadurch herrschte überall eine ausgesprochen ausgelassene Stimmung. Den Abschluss bildete eine Schifffahrt auf dem Rhein. Ein herzliches "Dankeschön" für die sorgfältige Organisation des Ausflugs gebührt Jürgen van't Hoog.

Von: Claudia Weiß

SINGEN AM LAGERFEUER 2024

Am 2.Juli fand das traditionelle "Singen am Lagerfeuer" statt, leider wieder witterungsbedingt im Gemeindehaus Rummenohl. Statt Feuer gab es Kerzenschein, um den sich eine fröhliche Gemeinde versammelte. Bemerkenswert war

in diesem Jahr, dass 8 Gitarren die musikalische Begleitung zu den bekannten Liedern bildeten. Natürlich war auch - wie gewohnt - für ausreichend Verpflegung und Getränke gesorgt.

Von: Heidi Jung

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

AUS DER GEMEINDE - IN UNRUHIGEN ZEITEN

Viele Menschen sind beunruhigt: Kriege, Naturkatastrophen und Hungersnöte. Man spürt Verunsicherung und Angst. Das war auch vor über 2000 Jahren so. Die Großmächte hießen damals Ägypten und Babylon, Griechenland und Rom. Das Volk Israel war klein, aber nicht unbedeutend. Seit der Zeit Sauls wurde es von selbstherrlichen Königen regiert. Schon damals strebte man nach dem Nützlichen und kurzzeitig Vorteilhaften. Auch Geld regierte die Welt. Es bedeutet Macht. Geld wächst mit dem Konsum. So hören heute viele Menschen eher auf die Influencerinnen und Influencer und nicht auf Gottes Wort. Man strebt nach der Erfüllung egoistischer Träume. Das eigene Märchen soll wahr werden. Notfalls passt man sich an und heult mit den Wölfen.

So ähnlich war es zur Zeit Jesu auch. Es gab aber Menschen, die den Finger in die Wunde legten und sogar den Mut hatten, den König anzuklagen oder ihm während der Audienz die Meinung zu sagen. Viele dieser Propheten wurden verhaftet, eingesperrt, gefoltert oder gar ermordet. Der Prophet Daniel z.B. wurde in eine Löwengrube geworfen, um dort zerfleischt zu werden, doch die Löwen beschnupperten ihn und hatten keine Lust auf Menschenfleisch. Ein Wunder! Eher ist es ein Bild dafür, dass uns nichts Schlimmes erschüttern kann, wenn wir im Glauben fest sind, so dass wir wissen, wir sind in Gottes Hand.

Propheten benötigen wir auch heute, weil immer mehr Menschen den Respekt vor Anderen verloren haben und schimpfen, mobben und verarschen. Menschen, die hilflos am Boden liegen, werden gegen den Kopf und die Rippen getreten. Schwerverletzte werden fotografiert und Sanitäter und Feuerwehrleute belästigt. Wo bleiben Anstand, Rücksicht, Mitgefühl, Achtung der Menschenwürde und vorbildliche Haltung? Gut, ich will nicht alle in einen Topf werfen, aber Christen dürften sich nicht ins stille Kämmerlein zurückziehen.

Wir brauchten auch heute Propheten: Menschen, die den Mut haben zu sagen, wo es lang geht, und die Trost und Hoffnung spenden, weil sie wissen, dass Gott mit ihnen ist.

Armin Melzer

JUGENDGOTTESDIENST - WASSER UND BROT

Am Freitag, 28.6.24, feierten wir „Hm, lecker.“ Man musste ganz einen Gottesdienst für junge Menschen schön aufpassen, um seinen Einsichten und Junggebliebene in der Satz nicht zu verpassen, und alle Dahlemer Kirche. Die aus Jugendlichen hatten großen Spaß dabei. Dann eine bestehende Band („Das ging es hinaus auf den Kirchhof. Bandprojekt“ unter der Leitung von Markus Wessel) spielte mit ihren Gitarren flott auf, und im Stuhlkreis um den Altar wurde zusammen gebetet, gesungen und interaktiv die Geschichte der Speisung der 5000 erzählt: Bei Schlüsselwörtern wie Jesus, Fisch So ein Gottesdienst „in anderer oder Brot rief die Gemeinde Form“ macht große Freude! „Gelobt sei Gott!“, „Hunger!“ oder



hergestellt und der Teig für das Stockbrot vorbereitet. Schließlich saßen alle groß und klein um das Lagerfeuer und rösteten Stockbrot, tranken Wasser und waren sich einig:

Von: Katharina Döring



BILDER VOM GEMEINDEFEST 2024

Am 9. Juni gab es ein geselliges spielt, gespeist und alle hatten bei Treiben rund um die Dahler Dorfkir- bestem Wetter eine Menge Spaß. che beim ökumenischen Gemein- Wir freuen uns schon aufs nächste defest. Es wurde gesungen, ge- Mal!

Von: Lydia Bald



KONFIRMATION 2024



DIAKONISCHE ARBEIT

Die Diakoniebeauftragte kann folgendes berichten: Dem evangelischen Altenwohnheim wurden aus der Diakonie Kasse 500 € für neue Gartentische gespendet. Die neuen Tische können auf der Terrasse des Altenwohnheimes bewundert werden.

Seit einiger Zeit wird sonntags die Cafeteria von ehrenamtlichen Helfern bewirtschaftet. Da sind natürlich alle über die neuen Tische begeistert. Vor allem die Bewohner, Angehörige und Gäste. Weiterhin

habe ich bei der Bezirksvertretung einen Antrag für einen großen Gartenschirm (500€) für das Altenwohnheim gestellt. Dann möchte ich auf das Cafe für junge und ältere Senioren hinweisen am 2.10.24. Hier wird uns die Diakoniekasse unterstützen, sodass wir einen schönen, gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen können. Ich wünsche allen eine gute Zeit

Edelgard Hunsmann

CAFÉ FÜR JÜNGERE UND ÄLTERE SENIOREN

Einladung zum Café für jüngere und ältere Senioren...

**...am Mittwoch, 2. Oktober 2024,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Forum Kallestraße 2, 58091 Hagen**

Zu Kaffee und Kuchen erklingt Caféhaus-Musik, Klaus Beyer singt mit Ihnen zusammen alte Schlager und beim Bingo heißt es aufpassen und den Hauptpreis gewinnen. Haben wir Sie neugierig gemacht? *Dann melden Sie sich doch bitte an bei Frau Hunsmann unter 2215 oder im Gemeindebüro bei Frau Dargasz unter 47 497 47 oder schicken Sie uns den folgenden Abschnitt ausgefüllt zurück an: Ev. Auferstehungsgemeinde Hagen, Kallestr. 4, 58091 Hagen.*

Ich/wir komme/n zum Café für jüngere und ältere Senioren:

Name: _____

Anschrift (optional): _____

Personenanzahl: _____

Telefonnummer: _____

JUBELKONFIRMATION IN DAHL UND RUMMENOHL

Es ist schon eine Weile her – 50, 60, 65, 70, 75 oder sogar mehr Jahre, seit Ihrer Konfirmation. Es könnte in der Dahler oder Rummenohler Kirche gewesen sein! Das Presbyterium der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde lädt alle Jubelkonfirmanden zu einem fröhlichen Festgottesdienst zur Erinnerung an die erste Konfirmation ein, und zwar

**am 22. September 2024,
14.00 Uhr in der Dahler Kirche
und parallel**

**am 22. September 2024,
14.00 Uhr in der Rummenohler Kirche**

Nach den Gottesdiensten bittet die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus Rummenohl. Dort können Sie in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen und Erinnerungen austauschen. Eingeladen sind auch alle, die nicht mehr in Hagen wohnen und ebenso Gemeindemitglieder, die nicht in der Gemeinde konfirmiert wurden und trotzdem gern ihr Jubiläum in vertrauter Umgebung feiern möchten.

Sollten Sie in den Jahrgängen 1973/74, 1963/64, 1958/59, 1953/54 oder 1948/49 konfirmiert worden sein und zur Jubelkonfirmation kommen möchten, **melden Sie sich bitte** im Gemeindebüro, unter 02337 4749747, bei Frau Peddinghaus unter 02337 8378 oder per Mail an ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de an.

Bitte bedenken Sie: Das Geburtsjahr liegt in der Regel 14 Jahre vor dem Konfirmationsjahr. (z.B. Konfirmationsjahr 1973 = Geburtsjahr i.d.R. 1959)

NAMEN - ADRESSEN - ANSCHLÜSSE - ZEITEN

Pfarrer als Vakanzvertretung Steven Hick

02338/9154027

Gemeindebüro Susanne Dargasz

Tel. 02337/4749747
Fax. 02337/4749748

Kallestraße 4
58091 Hagen
ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindungen:

Märkische Bank Hagen eG:
IBAN DE 40 4506 0009 0031 132700

Friedhofsverwaltung

Tel: 02337/4749746

Gemeindehaus RUM Hausmeisterin Corinna Pieper

Tel. 02337/4973223

Jugendreferent Stefan Pahlmann

0157/31426678
stefan-pahlmann@ev-jugend-hagen.de

Küsterdienst Susanne Langhals

Tel. 02337/474368

Ev. Kindergarten Dahl Leitung Heike Friese

Zum Bollwerk 3a
02337/4749766

Ev. Altenheim Dahl

Zum Bollwerk 13
Tel. 02337/4747-0

Ev. Posaunenchor Dahl Ansprechpartnerin: Ulrike Gruyters

0170/2127979

Proben: Di 19.00-21.30 Uhr
Jungbläser: Do 16.30-18.30 Uhr
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Dahl Ansprechpartnerin: I. Ewerdwalbesloh

0177/1442136

3. Mi im Monat
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Rummenohl Ansprechpartnerin: Heidi Jung

02337/1390

2.Mi im Monat
Gemeindehaus RUM

Frauenabendkreis Rummenohl Ansprechpartnerin: E. Lüsebrink

02337/1565

Ev. Kirchenchor Rummenohl Ansprechpartner: Christian Thunig

02337/8323

Proben: Di 19.30-21.00 Uhr
Gemeindehaus RUM

Malgruppe Rummenohl Ansprechpartnerin: W. Schroll

02337/8446

Herausgegeben von der
Ev. Auferstehungskirchengemeinde
Hagen, Kallestr. 4 - 58091 Hagen
Redaktionsteam: L. Bald, E. Lüsebrink, S.
Peddinghaus, K. Döring

ALTENWOHNHEIM DAHL

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes: Herzliche Grüße aus dem Alten- wohnheim Dahl!

Corona hat vieles von dem, was für alle Normalität war, verändert. Aber die Verbindung zur Kirchengemeinde haben wir hier im Altenwohnheim nie verloren. Auch wenn lange Zeit niemand „einfach so“ ins Heim konnte, haben wir immer wieder Besuch vor dem Haus erhalten. Vor allem der Kindergarten nebenan war sehr kreativ. Auch die Pfadfinder waren mehrfach da, von den ganz Kleinen, die das Friedenslicht gebracht haben, bis zu den Sternsängern. Posaunenchor und der Rummenohler Kirchenchor haben gespielt bzw. gesungen, alles zur Freude der Menschen im Heim.

Im letzten Jahr haben im Juli Bewohnerinnen und Bewohner den Kindergarten besucht und mit den Kindern Waffeln gegessen, gesungen und erzählt. Im September war das erste Mal seit langer Zeit wieder ein „öffentliches“ Fest: Oktoberfest im Heim, das auch Menschen aus der Nachbarschaft ins Heim gelockt hat. St. Martin kamen die Kindergartenkinder mit dem Posaunenchor und (gefühlte) „ganz Dahl“,

wie eine Bewohnerin sagte. Es war sehr schön. Dann kamen der Kirchenchor und der Posaunenchor vor Weihnachten, das Friedenslicht wurde gebracht und Anfang Januar kamen die Sternsinger. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Kindergartens im Karneval. Endlich durften die Kinder wieder ins Haus. Davon wurde noch lange erzählt.

Seit Januar gibt es auch am Sonntag wieder einen Cafeteria-Betrieb, für den Ehrenamtliche sorgen. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr können Bewohnerinnen und Bewohner wieder mit ihren Zugehörigen Kaffee und Kuchen genießen, worüber alle sehr froh sind.

Am 23. August findet wieder ein Sommerfest im Altenheim Dahl statt. Und viele Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich schon auf erneute Besuche von Chor und Posaunenchor und den Besuch der Kindergartenkinder mit Posaunenchor zu St. Martin.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute, erfüllte Zeit unter Gottes Segen im Sommer, Spätsommer und Herbst.

Einrichtungsleitung, Personal und Bewohnerinnen und Bewohner vom Bollwerk



TERMINE UND EINLADUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN JUVO

MONTAGS: 14.30-20.00 UHR
MITTWOCHS: 14.00-19.00 UHR
FREITAGS: 14.30-20.00 UHR

KALLESTRASSE 4
58091 HAGEN

Jubelkonfirmation
 22. September 2024
 Kirche DA&RUM

Gospel Train & Friends
Projekt
28.09. bis 07.12.24

Proben: Do 19.00 bis 20.30 Uhr
 im Veranstaltungsgebäude der
 Stadt Breckerfeld in Zurstraße
 Anmeldung bis zum 26.08.24 an:
info@gospel-train-breckerfeld.de
 Teilnahmebeitrag: 20€

**Café für jüngere und
 ältere Senioren**

Mittwoch, 02. Oktober 2024
 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Forum, Kallestraße 2

Ja, wo ist denn diesen Sonntag Gottesdienst?

Im Grunde ist es ganz einfach:

Rummenohl:

- 1. Sonntag** im Monat: Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé im Gemeindehaus in Rummenohl
- 3. Sonntag:** Gottesdienst in der Kirche in Rummenohl mit Abendmahl

Dahl:

Alle anderen Gottesdienste finden in der Kirche in Dahl statt:

- Samstag vor dem 2. Sonntag:** Abendsegens in der Kirche in Dahl
- 4. Sonntag** Gottesdienst Kirche Dahl mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kallestraße
 - evtl. 5. Sonntag, Jugendgottesdienst, kirchliche Gedenktage ...**



Im Untergeschoss des Gemeindeforum

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 – 12.15, Montag 17.30 – 18.30, Dienstag & Donnerstag
 16.00 – 18.00. Während der Weihnachtsferien geschlossen.

DIE BÜCHEREI Die Bücherei verleiht kostenlos Zeitschriften, Filme, Hörbücher, Kinder- und Jugendbücher, Tonies und Romane

Für die Advents- und Weihnachtszeit bieten wir Geschichten, Bastelbücher, CDs mit weihnachtlicher Musik u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!

WIEDERERÖFFNUNG DER FRIEDHOFSKAPELLE DAHL

Was lange währt, wird endlich gut. Die Sanierung der Kapelle neigt sich dem Ende zu. Nachdem die Innenrenovierung schon seit einiger Zeit abgeschlossen ist, ist die Kapelle von außen im Vergleich zu vorher kaum wiederzuerkennen ... Abbruch des Anbaus und des Zwischentrakts zwischen Kapelle und Werkhalle, neues Dach, mit allem was dazu gehört, komplett neuer Verputz, neue Drainage und neuer Anstrich - und das Ganze in verhältnismäßig kurzer Zeit. Der Parkplatz für Bestatter, Pfarrperson und Schwerbehinderte zwischen Kapelle und Werkhalle wird die Sanierung komplettieren. Für viele Volmetaler ist die Kapelle einfach wichtig; das ist besonders nach der vorläufigen Schließung der Kapelle deutlich geworden. Deshalb haben wir uns als Gemeinde auch sehr gefreut, als ein Spender sich angeboten hat, die Kapelle auf seine Kosten sanieren zu lassen - wobei die Sanierungskosten am Ende die Kostenschätzung weit übertroffen haben!

**In Kürze ist es so weit!
Wenn das kein Grund
zum Feiern ist!**

Am 13. Oktober 2024, 10.00 Uhr, Friedhofskapelle Dahl, wird die Wiedereröffnung nun in gebührender Weise gefeiert. Das Presbyterium lädt alle Gemeinde-



glieder und Freunde der Gemeinde herzlich zu einem sonntäglichen Festgottesdienst mit anschließendem kleinem Imbiss zur Wiedereröffnung der Kapelle ein.

GOTTESDIENSTE

So	25. Aug	GoDi mit Taufe	Kirche DA	10 Uhr
So	01. Sep	GoDi+Kirchcafe	Gem.-haus RUM	10 Uhr
Sa	07. Sep	Abendseggen	Kirche DA	18 Uhr
So	08. Sep	Tag des offenen Denkmals	Kirche DA	11-14 Uhr
So	15. Sep	GoDi m. Abendmahl	Kirche RUM	10 Uhr
So	22. Sep	KiGoDi	Kallestr.4	10 Uhr
So	22. Sep	Jubelkonfirmation DA	Kirche DA	14 Uhr
So	22. Sep	Jubelkonfirmation RUM	Kirche RUM	14 Uhr
Fr	27. Sep	GoDi der besonderen Art	Kirche DA	17.30 Uhr
So	06. Okt	Erntedank	Kirche DA	10 Uhr
Sa	12. Okt	Abendseggen mit dem „Gospel Train“	Kirche DA	18 Uhr
So	13. Okt	Festgodi zur Wiedereröffnung der Friedhofskapelle		10 Uhr
So	20. Okt	GoDi m. Abendmahl	Kirche RUM	10 Uhr
So	27. Okt	GoDi m. Abendmahl	Kirche DA	10 Uhr

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

Wir brauchen Ihre Hilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten auf unseren Gemeindebrief nicht verzichten, aber **es fehlen uns Menschen, die ihn an die Gemeindeglieder verteilen**. Die Anzahl derer, die das bisher gemacht haben, schrumpft zusehends aus den verschiedensten Gründen. Wenn Sie also gern spazieren gehen - vielleicht auch mit einem Hund - oder eigentlich schon immer mal etwas mehr Bewegung haben wollten und sich vorstellen könnten, dabei ein paar **Gemeindebriefe** zu **verteilen**, dann melden Sie sich doch bitte einfach bei Sabine Peddinghaus unter 02337/8378. Sollte sich der Anrufbeantworter melden, hinterlassen Sie doch bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, ich rufe dann gern zurück. Sie organisieren lieber oder sind passionierter Autofahrer oder Autofahrerin? Wir brauchen auch dringend eine Unterstützung bei der **Organisation** der Verteilung – auch hier freuen wir uns über Ihren Anruf.

Trauen Sie sich, wir sind ein Team, das für alle offen ist.

SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER